

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 10: Konrad Wachsmann

Artikel: Teamarbeit an der Universität Tokio : 1. November bis 15. Dezember 1955

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

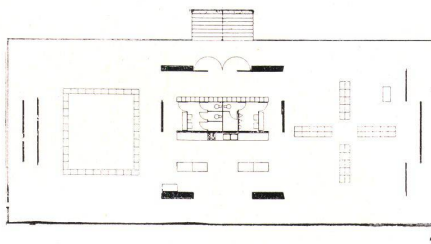
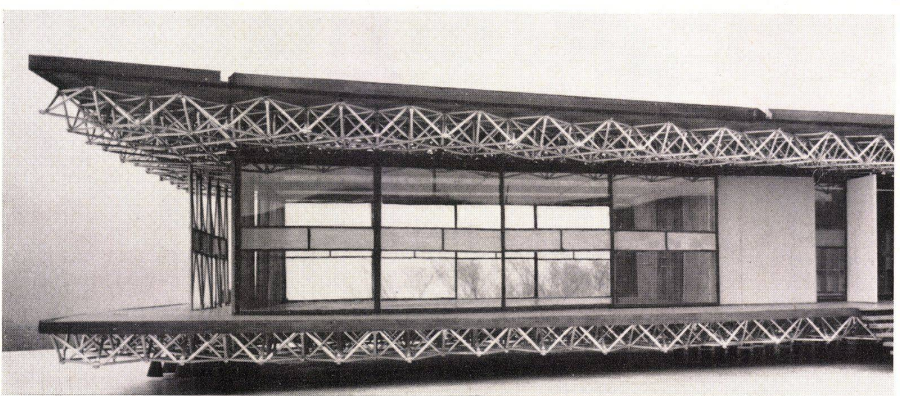
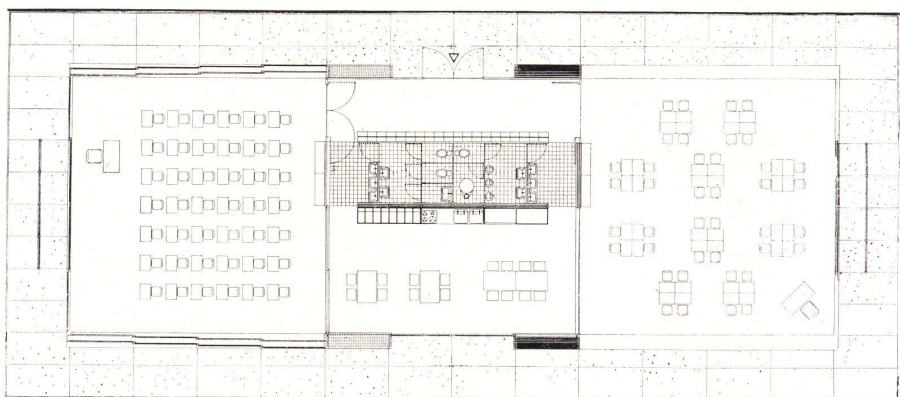
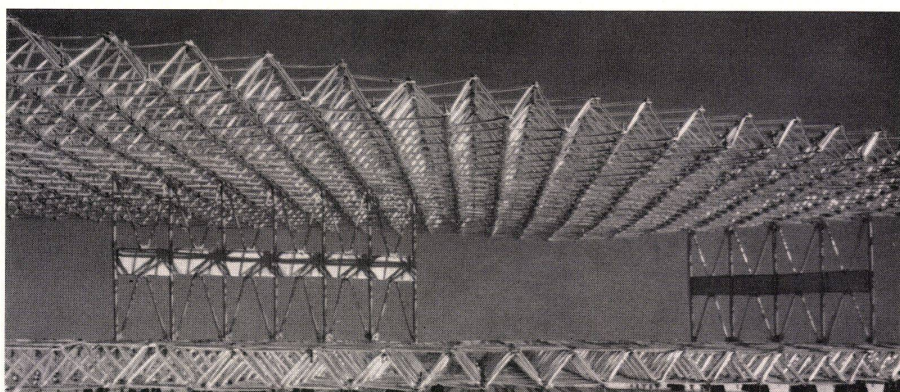
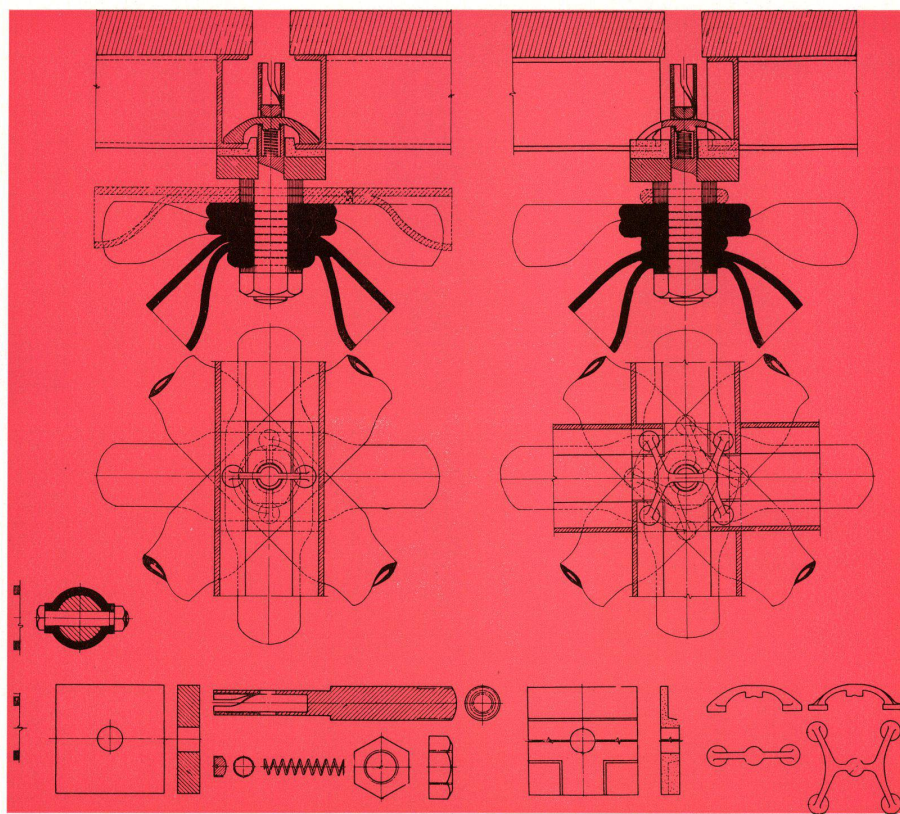
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teamarbeit an der Universität Tokio

1. November bis 15. Dezember 1955

Je 3 Delegierte von 7 Universitäten bildeten das Team. In Japan, wo der Begriff der Triangulation in der Konstruktion nicht so selbstverständlich ist, war das Team daran interessiert, eine Methodik zur Entwicklung einer dreidimensionalen Tetraederstruktur zu studieren. Besondere Beachtung sollte dabei der Beziehung der Auflagepunkte der Stützen zum räumlichen Faltwerk geschenkt werden.

Im Verlauf der Arbeit entwickelte sich ein Konstruktionssystem, bei dem man lange Aluminiumrohre verwendete, die in Intervallen flachgedrückt, gebogen, gestanzt und mit einem speziell entwickelten Schraubenaggregat in Knotenpunkten festgehalten wurden. Ein Schulgebäude wurde geplant, das dank der Verwendung der in Japan üblichen Schiebewände jede Kombination zwischen dem vollkommen offenen und geschlossenen Raum gestatten sollte. Außerordentlich umfangreiche Studien und Untersuchungen über die Installationen, Klimakontrollen usw. begleiteten diese Arbeit.



1
Schnitt und Aufsicht der Standardknotenpunkte und die Befestigung der Fußbodenplatten an der Konstruktion. Darunter die Details der Bolzenverschraubung und des Metallteils, das die Fußbodenplatte an der Konstruktion festhält.

Section et vue des points de croisement standard. Fixation des plaques de sol. En dessous détails de raccord à la construction.

Section and view on to the standard knot and the securing of floor tiles to the construction. Underneath the details of bolting and the metal part that holds a floor tile to the construction.

2
Die Struktur und die Verteilung der horizontalen Lasten auf flächige Stützenaggregate.

Structure et répartition des charges horizontales sur les éléments porteur.

The structure and the distribution of horizontal loads on level support units.

3 und 4
Zwei Grundrißkombinationen.

Deux possibilités de plan.

Two combinations of ground plans.

5
Teilansicht eines Schulpavillons.

Vue partielle d'un pavillon d'école.

Partial view of a school pavilion.